

FamilyHome

EXTRA!
Heft-im-Heft
**FERTIG-
BAU!**

**SOLARTHERMIE &
PHOTOVOLTAIK**

*Nutzen Sie jeden
Sonnenstrahl!*



**ÖKOLOGISCH
BAUEN**

**10 Häuser bis
200.000
Euro** **Jetzt clever
sparen!**



07-08/19



Deutschland: 1,00 € | Österreich: 1,10 € | Luxemburg: 1,20 €
Schweiz: 2,00 SFr | Slowakei: 1,30 € | Spanien: 1,40 €
Portugal: 1,40 € (cont.) | Ungarn: 360,00 Ft | Belgien: 1,20 €
Italien: 1,30 € | Slowenien: 1,30 € | ISSN 2195-1578

Uns zuliebe „öko“

Wussten Sie, dass offenporiges Holz nachweislich die Herzfrequenz reduziert? Bauen mit dem nachwachsenden Rohstoff ist gesund – und ökologisch. Das älteste Baumaterial der Welt speichert das schädliche Umweltgas CO₂ – als Baum und beim Bau.

Die Vorteile eines modernen Holzhauses – egal, ob in Holztafel- oder Holzständerbauweise, ob Massivholz- oder Blockbohlenhaus – überzeugen viele Bauherren: sein gesundes Wohnklima, weil Holz die Feuchtigkeit im Raum regulieren kann ebenso wie der Effekt, dass sich Holzwände wärmer anfühlen als andere Baustoffe und so automatisch weniger geheizt werden muss. Denn es ist schon behaglich genug. Schließlich gefallen vielfältige Architekturstile. Und durch Holzarten wie Tanne, Fichte, Kiefer oder Lärche sind ganz unterschiedliche

Hausansichten umsetzbar. Überzeugend ist die Ökobilanz: Ein Kubikmeter Holz entlastet die Erdatmosphäre um etwa eine Tonne Kohlenstoffdioxid (CO₂) und die Schadstoffemissionen beim Herstellen von Baumaterial sind vergleichsweise gering. Dank maschineller Methoden lässt sich Holz technisch so trocknen, dass chemischer Holzschutz in der Regel unnötig wird. Bekannt sind zudem die guten wärmedämmenden Eigenschaften. Skeptikern in Sachen Brandschutz sei gesagt: Holz brennt zwar, entflammt jedoch nur sehr langsam und ist vor allem berechenbar: Der Baustoff erhitzt sich so lange, bis Wasser an die Oberfläche gelangt. Dort verdampft es, woraufhin die äußere Schicht verkohlt. Die so entstandene Kruste schützt, indem sie keinen Sauerstoff mehr nach innen durchlässt – Feuer erhält keine neue „Nahrung“ und verliert an Kraft. Apropos Nahrung: Holz ist recyclingfähig, Bauteile sind leicht abbaubar und wieder nutzbar. Sinnvoll entsorgt, speist Holz später zum Beispiel einen Pellet-ofen in Form kleiner, stabförmiger Presslinge. (man)



GESUNDES WOHNFLAIR

Umweltverträglich wohnen durch biologisch abbaubare Baustoffe – die Kombi-Bauweise trägt dazu bei.



KLIMAFREUNDLICH

Das Blockhaus „Regensburg“ ist in einen klassischen Hofkomplex integriert und erinnert stark an ein Bauernhaus. Das aufwändig geschnitzte Balkongeländer und die Bauernmöbel betonen den ländlichen Charme. Der Bauherr selbst beteiligte sich durch Eigenleistungen am Bau. Das Erdgeschoss ist als Naturwand aus Massivholz errichtet, das Obergeschoss traditionell als Chiemgauer Doppelblockbau mit Tiroler Schloss. Die insgesamt 200 m² Wohnfläche ergänzt eine knapp 57 m² große Terrasse für tolle Ausblicke. Zum ökologischen Konzept gehört neben der Wärmepumpe ein diffusionsoffener Wandaufbau ausschließlich aus Holz und Mineralputz – ohne Kunststofffillen, Dampfsperren, ohne Kleber und Leim. Natürlichen Ursprungs sind auch die Naturfarben und -putze, Dämmstoffe und Bodenbeläge. Dass der Fußboden akustisch in Wand und Decke baulich entkoppelt ist, unterstreicht den Anspruch, Bauherren ein gesundes Wohnumfeld anzubieten. Das Holz stammt laut Hersteller aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern in den bayrischen und österreichischen Alpen. Auch das unterstützt einen Herstellungsprozess, bei dem möglichst wenig Kohlenstoffdioxid in die Atmosphäre gelangt. Das RAL-Gütezeichen „GZ 425“, das alle vom Traunsteiner Hersteller gebauten Häuser seit mehr als zwei Jahren tragen, besagt: Das jeweilige Haus wurde mindestens CO₂-neutral hergestellt oder das schädliche Umweltgas wurde sogar verringert. Chiemgauer Holzhaus

